

9. Fachtage

In Kleinstrukturen zeichnen normalerweise Assistenten für die Sterilisation von Medizinprodukten verantwortlich. Für diese ist die Wiederaufbereitung der Instrumente jedoch nur ein kleiner Teil ihres Tagesgeschäfts. Diese Personen müssen trotz beschränkter Zeit die zahlreichen rechtlichen und internen Qualitätsauflagen erfüllen. Die Freigabe der sterilen Chargen bedarf besonderer Aufmerksamkeit, systematischer Routinekontrollen sowie der Erstellung und Archivierung von Dokumenten.

In der 2010 von Swissmedic für Kleinstrukturen erstellten «Guten Praxis» wird ein «Tagesprotokoll» als Beispiel für die manuelle Erstellung der Dokumente und somit die Sicherstellung der Rückverfolgbarkeit des Sterilisationsverfahrens vorgeschlagen. Folgende Informationen sind zu vermerken:

- Datum und Zyklusnummer
- Identifizierung des verwendeten Sterilisators
- Liste sterilisierter Verpackungen und des Inhalts (wenn möglich)
- Zyklusverlauf



Steribook: mein Online-Sterilisationsdossier mit Zugriff per Smartphone und Tablet

Dr. Nicolas Gehrig

- Ergebnis der durchgeführten Kontrollen
- von der zuständigen Person unterzeichnete Chargenfreigabe

Anschliessend muss das Tagesprotokoll archiviert und mindestens zehn Jahre nach Verwendung des Chargen-Inhalts aufbewahrt werden. Diese Anforderungen münden in viel Papier, das manchmal schwer effizient und sicher zu archivieren ist.

Das Steribook ist eine Internetplattform, auf der der Anwender sein Tagesprotokoll per Smartphone oder Tablet direkt im Internet ausfüllt. Jede Struktur kann ein kostenloses Benutzerkonto einrichten und die Applikation mit den eigenen Daten konfigurieren: Liste der zur Chargenfreigabe berechtigten Personen, Sterilisatorliste und verwendeter Zyklustyp.

Sobald die Applikation konfiguriert ist, können die Anwender beginnen, die Chargenfreigabe in einigen wenigen Schritten zu dokumentieren. Sie müssen dafür nur den verwendeten Sterilisator sowie den durchgeführten Zyklustyp auswählen



Dr. Nicolas Gehrig

Odus Technologies SA
CH-1800 Vevey
info@steribook.com
info.steribook.com

und die Konformität der folgenden drei Elemente validieren: Ergebnis des Sterilisators, Ergebnis des Chemoindikators und Unversehrtheit der Verpackung. Dank der Nutzung des Smartphones können die visuellen Ergebnisse einfach durch das Schiessen eines Fotos gespeichert werden: Foto des Sterilisatorbildschirms, des vom Sterilisator ausgedruckten Tickets und des Chemoindikators.

Vor der Chargenfreigabe durch Eingeben seines PIN-Codes kann der Anwender die Applikation auch noch mit Fotos oder durch Texteingabe über den Inhalt der Charge informieren.

Jede Chargenfreigabe wird anschliessend auf dem Konto der Struktur gespeichert, das von einem gesicherten Internetserver gehostet wird. Die Anwender können jederzeit alle Chargenfreigabe-Berichte aufrufen, anzeigen und ausdrucken.

Das Steribook hat gegenüber der Papiervariante des Tagesprotokolls zahlreiche Vorteile: einfache Handhabung, Zeit- und Platzgewinn, sichere elektronische Archivierung im Internet, Glaubwürdigkeit unfälschbarer Berichte sowie saubere papierfreie und kostengünstige Lösung sind nur einige Beispiele des Steribooks, das Anwender überzeugen wird. |



Abb. 1